5. Endodontie Symposium Sachsen

NICOLE KUMMICH
Tagungsmanagement
Praxis für Endodontie und Zahnerhaltung
Königstraße 9
01097 Dresden

ANMELDUNG

FAX: 0351 2721992

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Anmeldung zum 5. Endodontie-Symposium Sachen (AGB)

Die Praxis für Endodontie und Zahnerhaltung Arnold bietet in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitskreis für Endodontie und zahnärztliche Traumatologie - LAKET Fortbildungen und Fachkurse an.
Mit der Anmeldebestätigung durch die Praxis per E-Mail oder Post wird die Anmeldung als Vertrag wirksam.
Preise:
Alle Preise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer und verstehen sich pro Teilnehmer.
Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar. Für die Zahlung besteht folgende
Bankverbindung:
Arnold - Tagungen
Stadtsparkasse Dresden
IBAN DE 08850503000221149678
BIC OSDDDE81XXX
Anmeldeschluss ist der 14.1.2019.
Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 30.12.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40€ pro Teilnehmer erhoben, danach erfolgt keine Erstattung.
Vertretung:
Der angemeldete Teilnehmer darf sich im Verhinderungsfall vertreten lassen.
Newsletter:
Der Veranstalter bietet dem Teilnehmer einen kostenfreien Newsletter per E-Mail oder per Post an. Eine Weitergabe der persönlichen Daten erfolgt nicht.
Bildaufnahmen auf Veranlassung des Veranstalters sind zur Veröffentlichung im Internet und für Teilnehmer bestimmt.
Gerichtstand ist Dresden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 5. Endodontie-Symposium Sachsen an:

Bitte unterstreichen: Zahnarzt ZMF Student

Titel Vorname Name _____

Praxisname _____

Rechnung an (Name/Adresse) _____

E-Mail Teilnehmer _____

Telefon (organisatorisch) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB für das Endodontie-Symposium Sachsen akzeptiere
Datum: _____

Beschreibung	Anzahl bzw. Nr.	Kosten
Tagung Freitag und Sonnabend Zahnarzt: 390€ ZMF: 170€ Student: 70€		€
Tagung Freitag oder Sonnabend (bitte unterstreichen) Zahnarzt: 250€ ZMF: 100€ Student: 50€	Freitag Sonnabend	€
Industrieworkshop kostenfrei Angabe der Kursnummer		€ 0
Kurs LAKET, Angabe Kursnummer Zahnarzt: 150€ ZMF: 70€ Student: 50€		€
Premierekarten Semperoper PG 1: 80€ oder PG 2: 75€		€
Exklusiv Master-Kurs mit D. Ricucci am 24.1.2019 13.30-16.30: Vortrag und Diskussion 250 €		€
Endodontie-Kalender 2019, vierfarbig, A3 quer Einzelpreis 35€ zzgl. Versandkosten 7€, Lieferg. Dezember		€
	Gesamt	€

5. Endodontie-Symposium Sachsen

25.-26.1.2019 Im Kongresszentrum Dresden

Mit Leidenschaft und Kompetenz

Das Treffen für Zahnärzte, Mitarbeiter der Hochschulen, ZMF und Studenten für einen kollegialen Austausch an Wissen und Erfahrung.

Wir freuen uns wieder auf Sie!

Dipl.-Stom. **M. Arnold**
Tagungsleitung

N. Kummich
Tagungs-management

E-mail:
fortbildung@endodontie-arnold.de
Fax: 0351 2721992

Landesarbeitskreis für Endodontie und zahnärztliche Traumatologie in Sachsen (LAKET)
Praxis für Endodontie und Zahnerhaltung
Königstraße 9
01097 Dresden

Donnerstag, 13.30-16.30 Master-Kurs mit Dr. D. Ricucci: Endo-Infections
Fallanalysen mit histologischen Präparaten, Vortrag und Diskussion
(abweichender Veranstaltungsort: Königstraße 9, Praxis für Endodontie)

Freitag 8-12.30 Uhr 12 Workshops mit Hands-On-Kursen

Hauptprogramm Freitag

13.30 Eröffnung mit Leidenschaft - Flamenco Live-Auftritt
13.45 Dr. Ricucci (Italien) Endo Infections: Their Localization, Morphology, and Impact on Treatment Outcome
15.30 Dr. Tulus (Viersen) Das infizierte Wurzelkanalsystem - Diagnostik und Therapie
16.15 PD Dr. Rödig (Göttingen) Mikrorisse im Wurzelkanaldentin
17.30 Dr. Gäbler/Dipl.-Stom. Arnold (Dresden) Einzeitig vs. Mehrzeitig
18.30 Come together

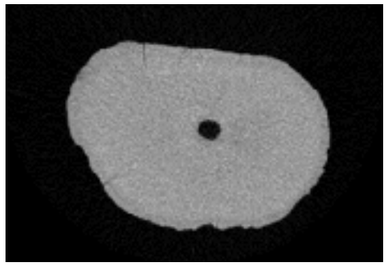
Hauptprogramm Sonnabend

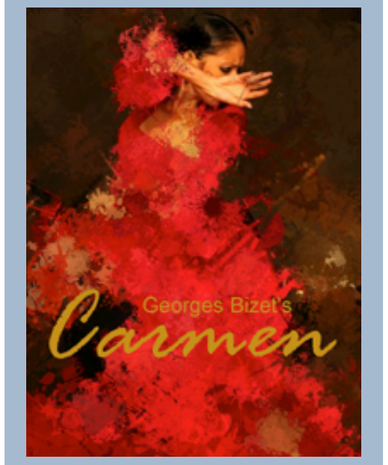
9.00 PD Dr. Fröhlich, Dr. Helbig, Dr. Göbbels, Studenten Fallpräsentationen
11.00 Prof. Dr. Hoffmann (Dresden) Externe Resorption und P. marginalis - Therapie und Prognose
11.30 Dr. Schulze (Dresden) Externe Resorption und infizierte Pulpanekrose
12.00 Dr. Kärger, Dr. Widera, Dr. Garte Endodontische Fallpräsentationen
13.30 Arnold (Dresden) Rotierende oder reziproke Aufbereitung
15.30 Dr. Weber/Dr. Dannemann (Dresden) Faserverbunde für eine effektive Ultraschallreinigung - Neue Tendenzen und Ergebnisse
16.00 Dr. Gäbler (Dresden) Krisenmanagement in der Endodontie

ZMF-Symposium Freitag 15.30-18.30

Gorzel: Wurzelkanalanatomie; Hentschel: Messungen und Messfehler; Dipl.-Stom. Franzke: Abrechnung und Eigenanteil; Könnicke: Zahnunfall - Wer zahlt was?

AMERICAN Dental Systems
CareCapital
COLTENE
Dentsply Sirona
JADENT
Kornet
lege artis
LOT Quantum Design
Meisinger
MM
MORITA
pluradent
Schlumbohm
SPEKO
ULTRADENT PRODUCTS INC
DZR Deutsche Zahnärztliche Rechenzentren
synMedico
VDW





Freitag Abend Premiere
Semperoper Dresden
Carmen Ballett
Begrenztes Kontingent
PG 1: 80 €
PG 2: 75 €
Kartenbestellung erfolgt mit der Anmeldung für die Tagung.

Sie haben die Auswahl. Wählen Sie sich einen kostenfreien Industrieworkshop aus (Freitag, 25.1.2019 8-10 Uhr).

A1	Endodontie leicht gemacht! Hilfsmittel, die die Endodontie vereinfachen - von Instrumenten über Lupenbrille bis 3D-Mikroskop.	Jadent
B1	Rotierende Aufbereitung, state-of-the-art – Alternativen und deren Vorteile	Prof. Dr. Gernhardt MicroMega
C1	CEREC - Die postendodontische Restauration in perfekter Form, Übungen und Demonstration	Maschke, Dentsply Sirona
D1	Entfernung einer Wurzelfüllung mit NiTi-Feilen und Ultraschall - sicher und schnell	Dr. Versümer Dentsply
E1	Zeitgemäße digitale Diagnostik und Wurzelkanalaufbereitung-für hohe Effizienz u. maximale Sicherheit	Dr. Riedel Morita
F2	Aufbereitung mit NiTi und wirkungsvolle Desinfektion mit EDDY	Dr. Zeppenfeld VDW
G 1	8-12.30: Teil 1: Anatomische 3D-Aufbereitung. Aufbereitung mit XP-endo Shaper und XP-endo Finisher; Teil 2 Anatomische 3D: Warm vertikale-Kondensation und Kalt-hydraulische Obturation (BC-Sealer)	Dr. Tran-Khan ADS

Als Frühbucher erhalten Sie die Möglichkeit der Registrierung mit einem 10% Nachlass bis zum 31. Oktober 2018

Darüber hinaus können Sie einen weiteren Kurs des LAKET buchen (Freitag, 25.1.2019 10.30-12.30 Uhr).

A2	Der neue EndoPilot mobil Hands-On-Kurs mit NiTi-Feilen F360 und F6 SkyTaper	Dr. Widera
B2	Endodontische Behandlung im Spannungsfeld zwischen fachlichen Möglichkeiten und Betriebswirtschaft.	Dipl.-Stom. Franzke
C2	Fallselektion - Fallstricke rechtzeitig erkennen, Frustration vermeiden, Röntgenbilder besser interpretieren lernen	Dr. Gäbler
D2	„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ - Aktuelle NiTi-Feilen auf dem Prüfstand und Konsequenzen	Dipl.-Stom. Arnold
E2	Identifizieren von Wurzelkanälen mit dem DVT, Messen, Artefakte erkennen lernen	Dr. Schulze F. Cendelin
F1	Entfernung von Glasfaserstift und Wurzelkanalfüllung - hands-on (Achtung: F1 und F2 können nur zusammen gebucht werden; Ort: Königstraße 9 Seminarraum)	Dr. Göbbels

Sie erhalten auf den Gesamtpreis 10% Nachlass bis 31.10.2018.

	Gesamttagung	nur 1 Tag	Kurs LAKET
Zahnärzte	390 €	250 €	150 €
ZMF	170 €	100 €	70 €
Studenten	70 €	50 €	50 €

Dr. D. Ricucci

Endo Infections: Their Localization, Morphology and Impact on Treatment Outcome
Ziel des Seminars am Donnerstag und des Hauptvortrages am Freitag ist die umfassende und detaillierte Darstellung des Pulpa-Dentin-Komplexes.
Der Einfluss pathologischer Mikroorganismen, deren Zusammenwirken in Biofilmen und deren Lokalisation innerhalb des Wurzelkanalsystems werden anhand histologischer Präparate und klinischer Behandlungsfälle präsentiert. Der Einfluss der Infektion auf den Behandlungserfolg wird diskutiert und es werden Konsequenzen für dieTherapie vorgestellt.

Dr. G. Tulus

Das infizierte Wurzelkanalsystem - Diagnostik und Therapie
Entscheidend für den Erfolg einer Therapie im infizierten Wurzelkanalsystem ist das rechtzeitige Erkennen der anatomischen und morphologischen Problemstellungen und eine konsequente antimikrobielle Therapie.
Es werden die leicht zu übersehenen Tücken im endodontischen Alltag demonstriert und deren Auswirkung auf den Erfolg analysiert.
Es wird ein seit Jahren bewährtes diagnostisches und therapeutisches Konzept präsentiert.

PD Dr. T. Rödig

Mikrorisse im Wurzelkanaldentin – Mögliche Ursachen und kritische Beurteilung bisheriger Untersuchungen
Vertikale Wurzelfrakturen stellen eine schwerwiegende Komplikation nach endodontischer Therapie dar und werden vermutlich durch die Ausbreitung von Mikrorissen im Wurzelkanaldentin verursacht. Neben anatomischen Besonderheiten, altersabhängigen und chemisch bedingten Veränderungen des Dentins sowie funktionellen Belastungen werden auch die Präparation und Obturation des Wurzelkanalsystems als ätiologische Faktoren für die Entstehung von Mikrorissen angesehen. Der Vortrag gibt eine Übersicht über den aktuellen Wissenstand zur mechanischen Schädigung des Wurzelkanaldentins durch endodontische Maßnahmen und diskutiert kritisch die Methoden bisheriger experimenteller Studien zur Bestimmung von Mikrorissen.

Dr. St. Gäbler

DS M. Arnold

Einzeitig vs. Mehrzeitig - Welches Verfahren ist besser?
In dem munteren Streitgespräch werden Argumente für das einzeitige oder zweizeitige Therapieverfahren einer Wurzelkanalbehandlung im infizierten Wurzelkanalsystem vorgestellt und abgewogen. Es werden die aktuellen Studien präsentiert und die Risiken und Vorteile des jeweiligen Verfahrens analysiert.
Beide Referenten verfügen über mehr als zwei Jahrzehnte praktische Erfahrung, präsentieren ihre Ergebnisse und stellen sich einer kritischen Selbstanalyse und Diskussion. In einer Zusammenfassung werden Vorschläge für eine indikationsgerechte Anwendung der Verfahren für die Praxis unterbreitet.

Interessante und seltene endodontische Fallberichte aus der Praxis und der Universität u.a. mit:

Dr. I. Helbig

F. Cendelin

Dr. M. Göbbels

PD Dr. M. Fröhlich

Dr. W. Kärger

Dr. N. Widera

Dr. G. Garte

Prof. Dr. Th. Hoffmann

Externe Wurzelresorption und P. marginales - Therapie und Prognose
Erste Beschreibungen von Resorptionen dentaler Strukturen – aktuell in interne und externe differenziert und in Untergruppen spezifiziert – finden sich im *„Artzney Buchlein wider allerlei kranckheyten und gebrechen der tzeen“ von* 1530. Neben physiologischer Resorption werden Traumata, Inflammation, Idiopathie, Orthodontie, Zahntransplantationen, segmentale orthognate Chirurgie, chemische Agenzien und PAR-Therapie als Ursachen diskutiert. Im Fokus vorliegenden Beitrags stehen zervikale und mit Parodontitis assoziierte Resorptionen, potenzielle Resorptionsursachen/-mechanismen und Maßnahmen der Frühdiagnostik, frühen Zahnerhalts bis zur Notwendigkeit der Extraktion/des Zahnersatzes. Die Kombination parodontischer, endodontischer und restaurativer Maßnahmen resultiert in bedingt sicherer Voraussagbarkeit der Therapieergebnisse, zahnärztliche Behandlungserfahrung verbessert diese.

Dr. M. Schulze

Externe Resorptionen und infizierte Pulpanekrose
Externe Wurzelresorptionen stellen im zahnärztlichen Praxisalltag eine große Herausforderung dar.
Im Vortrag sollen mögliche Ursachen, das klinische und paraklinische Erscheinungsbild sowie mögliche Therapieansätze anhand praktischer Fallbeispiele aufgezeigt werden.

DS M. Arnold

Rotierende oder reziproke Aufbereitung
Schon seit vielen Jahren können Wurzelkanalsysteme mit NiTi-Feilen rotierend aufbereitet werden. Neu hinzu gekommen sind Systeme, die in reziproker Bewegung die Aufbereitung erleichtern sollen. Für welches System sollte man sich entscheiden?
In einer Analyse der jeweiligen Instrumentenarten und Verfahren sollen die typischen Eigenschaften der Instrumente und deren Auswirkung auf das Wurzelkanalsystem beschrieben werden.

Dr. ML Weber

Dr. M. Dannemann

Faserverbunde für eine effektive Ultraschallreinigung – neue Tendenzen und Ergebnisse
Im Vortrag wird am Beispiel der Wurzelkanalreinigung die Komplexität bei der Bewertung des Reinigungsergebnisses dargestellt. Ausgehend von derzeit in der Forschung etablierten Bewertungsverfahren wie etwa der Papierspitzenmethode werden die Probleme aufgezeigt und ein neuartiger Bewertungsprozess von den Autoren vorgeschlagen. Ziel der vorgestellten Arbeit ist die Etablierung einer Methode zum reproduzierbaren Vergleich verschiedener Reinigungskonzepte. Dies erlaubt die Auslegung und Konstruktion des fokussierten Ultraschallansatzes aus Faserverbundwerkstoffen, der sich durch eine hohe Reinigungswirkung sowie Bruchsicherheit bei geringer Dentinschädigung auszeichnen soll.

Krisenmangament in der Endodontie
Unvorhersehbare Problemstellungen können passieren aber führen manchmal zu hektischen Überreaktionen. Fortbestehende Schmerzen nach WKB, Emphysem, Perforation oder auch eine Instrumentenfraktur sind keine Gründe, um den Kopf in den Sand zu stecken. Es werden Vorschläge für ein Krisenmanagement vorgestellt, die eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung auch bei Komplikationen möglich machen.